

Glanzlichter 2010 - Serie – „Die Stationen“ Teil 12 und 13

Teil 12 „Spannung, Sport & Stars“ auf dem Universitäts-Sportgelände

Sport ist zwar kein Pflichtfach an der TU Ilmenau, aber aus dem Universitätsleben nicht wegzudenken. Daher darf das Angebot des Universitätssportzentrums zur Langen Nacht der Technik nicht fehlen. Das „project campus“ organisiert gemeinsam mit dem Referat Marketing, dem SV Frankenhain und dem Universitätssportzentrum einen „Campus-Biathlon“ der besonderen Art.

Die Mitglieder der vier Wettkampf-Teams (Studierende, Lehrende, Verwaltung, Politik) müssen sich mit einer gewöhnungsbedürftigen Ausrüstung anfreunden, denn: zum Wettkampfeinsatz gelangen nicht die schnellen Bretter sondern Fahrzeuge und Hilfsmittel, die den Teilnehmern höchste Körperbeherrschung abverlangen: Skiroller, Pedalroller, Segway, Scooter, Fahrräder und Gummistiefel. Das Schießen mit dem Laser dürfte demgegenüber noch die leichtere Übung sein.

Das Siegerteam steht aber erst nach einem abschließenden Verfolgungsrennen, das auf einem ConferenceBike zu absolvieren ist, fest. Auf diesem Gefährt finden, in einer Runde sitzend, bis zu sieben Personen Platz – ein Höchstmaß an Teamgeist und Gleichgewichtssinn ist hier gefordert! Prominente Unterstützung erhalten die Wettkampf-Teams von namhaften Athleten des SV Frankenhain wie Katrin Apel und Jens Filbrich, die im Anschluss an den Wettkampf auch für Autogramme und Fotos zur Verfügung.

Der „**Campus-Biathlon**“ **startet um 17:00 Uhr auf dem Sportplatz** der Universität; bereits ab 16:00 Uhr kann das intensive Vorbereitungstraining beobachtet werden.

Auch die Gäste können sich aktiv bei einem Fahrrad- und Segway-Parcours auf dem Bolzplatz und beim Trendsport Slackline, dem Seiltanz abgeschaut, auf dem Beachvolleyballplatz bewegen.



Bild: Trendsportart: Slackline



Bild: Beim Biathlon-Schießen

Kontakt/Information:

„project campus“ - Ansprechpartner: Dipl.-Medienwiss. Ilka Siegmund, E-Mail: info@project-campus.de, Tel.: 0160/5536223

Teil 13 „Faszination, Feuer & Faust“ (Teil 2) im Außenbereich des oberen Campus

Was drinnen im Raumschiff über den Mars geht, geht auch draußen: Faszination **Fliegen**. Warum hebt ein Hubschrauber ab und wieso kann er in der Luft schweben? Welche Form hat ein Rotorblatt und warum? Auf all diese Fragen haben die Spezialisten der TU Ilmenau nicht nur eine Antwort, sondern auch Anschauungsmaterial auf der Wiese am Aufgang zum Ehrenberg.



Die Wiese am Feynmanbau steht zur Langen Nacht ganz im Zeichen des **Amateurfunks**: Was unterscheidet den Amateur- vom Mobilfunk? Wie werden die Funkwellen übertragen und wie können Selbstbauer aktiv werden?

Die Funktionsweise einer Vakuumpumpe wird von Spezialisten vorgeführt: am Servicemobil der ILM-VAC GmbH auf dem Gustav-Kirchhoff-Platz.

Auf der kleinen Bühne in der Gustav-Kirchhoff-Straße hat der Wirtschaftsexperte Prof. Günthi die wirtschaftspolitische Deutungshoheit. Seine Themen sind nicht ohne, denn im WirtschaftsMagazin „WISSEN WAS“ geht es um' s Geld:

- Zum hier Essen oder zum Mitnehmen? - Die Crux mit der Mehrwertsteuer.
- Der verschlüsselte Online-Brief - Garaus für den Briefträger?
- Plaudertasche Internet - Alles was RECHT ist.
- Trennen und sparen? - Soziales Dilemma Mülltrennung.
- Trauma Notfallaufnahme - Alles eine Frage der Simulation.

In der Maschinenhalle der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik präsentiert das Fachgebiet Leistungselektronik seine vielseitige Welt. Neben Hochleistungs-Fahrradlampen, singenden Hybridmotoren und Starthilfen für Segelflugzeuge demonstriert das Team der „Formula Student“ seinen selbst entwickelten und gebauten Rennwagen.

Den optischen und akustischen Schlussakkord der „Glanzlichter 2010“ setzen, wenn es dunkel ist, ein **drehendes Laserlichtdreieck** über dem Lindenberg, dem Faradaybau in der Weimarer Straße und dem Kirchhoffbau auf dem oberen Ehrenberg. Zu später Stunde bringen dann die Fahrer des Thüringer Ballonsportvereins den Ehrenberg mit ihren erleuchteten Heißluftballons zum Glühen.



Bild: Ballonglühen

Den krönenden Schlusspunkt setzt die Show der Elemente in einer Inszenierung aus Feuer, Licht, Klang und Wasser, diese harmonisch vereinernd und ihnen dabei doch ihre Einzigartigkeit lassend.

Ab 17.00 Uhr läuft auf der großen Bühne des Kirchhoff-Platzes die Radio-Party von Antenne Thüringen mit Jens Weber und Romy Anders und viel Musik, Spielen und Interviews. Außerdem geben sich hier die Bands die Mikrofone in die Hand. Mit dabei sind **enVivo** – poppiger Rock oder rockiger Pop mit einem kräftigen Schuss Latin, groovig, unartig und nie oberflächlich. Als Hauptact bringen **Minni the Moocher** Ska, Punk und markante Bläser-Lines. Die Berliner Band stand mit allen Ska-Größen auf der Bühne; die Texte treffen den Zeitgeist, Musik und Bühnenshow reißen die Fans mit.



Bild: enVivo



Bild: Mini the Moocher

Kontakt/Information:

TU Ilmenau, Referat Marketing

Sabine Jackisch, Tel.: 03677 69-1761; Katrin Maletschek, Tel.: 03677 69-1732;

E-Mail: marketing@tu-ilmenau.de

Internet: <http://www.tu-ilmenau.de/glanzlichter>

Marco Frezzella
Pressesprecher
Technische Universität Ilmenau
Tel. 03677 69-5003
marco.frezzella@tu-ilmenau.de
www.tu-ilmenau.de